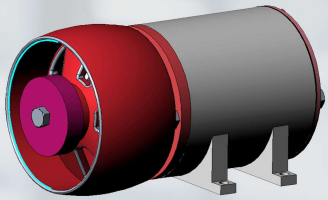
INDUSTRIAL ENGINEERING & MANAGEMENT.

IDEEN WERDEN PRODUKTE.

Produktentwicklung. Konstruktion. Maschinenbau.

HTL WOLFSBERG
innovation alive



PRODUKTENTWICKLUNG UND DESIGN

3D Modellierung. Digitale Produktentwicklung. Prototypenbau.

Wir lernen hier wie moderne Produktentwicklung abläuft. Wir entwickeln eigene Bauteile am Computer und lernen, wie moderne Produkte entstehen.
Wir setzen die Entwürfe anschließend in unseren Werkstätten selbst in die Praxis um.

ENTREPRENEURSHIP UND PROJEKTMANAGEMENT

Junior Company. Planspiele. Teamarbeit.

Gemeinsam im Team entwickeln wir ein eigenes Produkt und gründen ein echtes Unternehmen. In Planspielen lernen wir, wie Wirtschaft funktioniert. Wir erleben, wie Entscheidungen die Unternehmensentwicklung beeinflussen.





ERNEUERBARE ENERGIEN

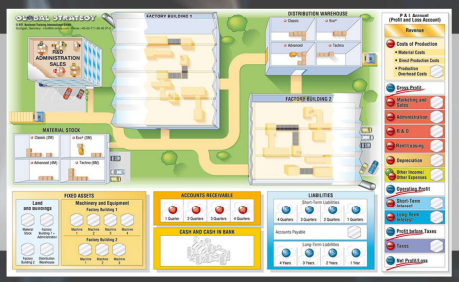
Zukunftstechnologien. Saubere Stromproduktion. Energiespeicherung.

Wir lernen, wie grüner Strom erzeugt, gespeichert und sinnvoll genutzt wird.
Dabei beschäftigen wir uns mit modernen Energietechnologien und bauen unsere eigenen Anlagen zur Energieerzeugung.

LOGISTIK & PROZESSSIMULATION

Lean Thinking. Materialfluss Analyse. Supply Chain.

Wir gestalten die Fabrik von morgen.
Wir analysieren Abläufe, finden Engpässe und entwickeln bessere Lösungen.





NACHHALTIGKEIT

Recycling Abfallwirtschaft. Kreislaufwirtschaft. CO_2 Reduktion.

Wir lernen, wie Unternehmen Ressourcen sparen und nachhaltiger wirtschaften können.
Dabei beschäftigen wir uns mit Recycling, Kreislaufwirtschaft und Möglichkeiten, Abfälle und CO_2 zu reduzieren.

WELCHE ZUKUNFT
PASST ZU DEINEM TALENT?

htl-wolfsberg.at

INDUSTRIAL ENGINEERING & MANAGEMENT.

IDEEN WERDEN PRODUKTE.

Produktentwicklung. Konstruktion. Maschinenbau.

HTL WOLFSBERG
innovation alive

Pflichtgegenstände	Wochenstunden/Jahrgang I	II	III	IV	V	Summe
A. Allgemeinbildende Pflichtgegenstände						
Religion	2	2	2	2	2	10
Deutsch	3	2	2	2	2	11
Englisch	2	2	2	2	2	10
Geografie, Geschichte und politische Bildung [1]	2	2	2	2	-	8
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8
Angewandte Mathematik	3	3	3	2	2	13
Naturwissenschaften	2	3	2	2	-	9
B. Fachtheorie und Fachpraxis						
B.1 Business and Management						
Unternehmensführung und Wirtschaftsrecht [2]	-	2	3(1)	3(1)	4	12
Betriebstechnik	2	2	2	2	2	10
B.2 Information Technology						
Informatik und Informationssysteme [3]	2	2	2	2	4	12
B.3 Product Developement and Design						
Konstruktion und Design	4	3	2	2	-	11
Mechanik und Maschinenelemente [3]	2	2	2	2	-	8
B.4 Production Technology and Logistics						
Produktionstechnologie und Werkstoffe	2	2	2	2	-	8
Elektrotechnik und Automatisierung	-	1	-	2	2	5
Produktionslogistik und Abfallwirtschaft	2	-	-	-	1	3
B.5 Process Engineering						
Case Studies [3]	-	1	2	-	2	5
B.6 Smart Business and Engineering [3 7]	-	-	2(1)	4(1)	6(2)	12
Start up: Innovation and Entrepreneurship	-	-	2	-	-	-
Ökologie und Ökobilanzen	-	-	-	2(1)	-	-
CAE-Methodik	-	-	-	-	2(2)	-
Smart Production - Produktionsoptimierung	-	-	-	-	2	-
Produktionslogistik	-	-	-	2	-	-
Moderne Werkstoffe- und Fertigungsverfahren	-	-	-	-	2	-
Qualitätsmanagement	-	-	-	-	2	-
B.7 Workshop and Professional Training						
Werkstätte und Produktionstechnik	5	5	4	-	-	14
Smart Production Lab	-	-	2	6	6	14
Verbindliche Übung						
Soziale und personale Kompetenz [3 5]	1	1	-	-	-	2
Gesamtwochenstundenzahl	36	37	38	38	36	185
C. Freigegenstände						
Englische Konversation	0	0	0	1	0	
Entrepreneurship und Innovation	1	1	1	1	1	
International Relations	0	1	1	1	1	
Musik	1	1	1	1	1	
Labor für Betriebswirtschaft	1	1	1	1	1	
Laboratorium für Elektronik und Informatik	1	1	1	1	1	
Multimedia und Webdesign	1	1	1	1	1	
Russisch	1	1	1	1	1	
Wissenschaftliches Arbeiten	0	0	0	0	1	
D. Unverbindliche Übungen						
Bewegung und Sport	2	2	2	2	2	
E. Förderunterricht [6]						

Pflichtpraktikum mindestens 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit vor Eintritt in den V. Jahrgang.

Durch schulautonome Lehrplanbestimmungen kann von dieser Stundentafel abgewichen werden.

[1] Einschließlich volkswirtschaftlicher Grundlagen
[2] Mit Übungen in Business English im Ausmaß einer Wochenstunde im V. Jahrgang
[3] Mit Übungen bzw. mit Übungen im Ausmaß der in Klammern angeführten Wochenstundenzahlen
[5] Mit Übungen sowie in Verbindung u. inhaltlicher Abstimmung mit einem oder mehreren in den Abschnitten A u. B angeführten Pflichtgegenstände
[6] Bei Bedarf parallel zum jeweiligen Pflichtgegenstand bis zu 16 Unterrichtseinheiten
[7] Im Rahmen der autonomen Schwerpunktsetzung wird aus den Pflichtgegenständen ausgewählt

WELCHE ZUKUNFT
PASST ZU DEINEM TALENT?

htl-wolfsberg.at